

CDU-Kandidatin stellt sich bei Senioren vor

C. Voßbeck-Kayser: Europa und Integration

MENDEN. (wp) „Trotz der Urlaubszeit hatten sich 30 Teilnehmer beim Politischen Frühschoppen der Seniorenunion mit der heimischen CDU-Bundestagskandidatin, Christel Voßbeck-Kayser, im Hause Lenze eingefunden. Christel Voßbeck-Kayser verwies zu Anfang auf ihre umfangreichen Berufserfahrungen aus über zwanzig Jahren Tätigkeit als Dipl. Sozialpädagogin im Gesundheits- und Sozialwesen im Auftrage des Märkischen Kreises in Menden. Zusammen mit den persönlichen Erfahrungen als Mutter von drei erwachsenen Kindern im Bereich Jugend, Familie und Bildung ergebe sich daraus für die kommende Abgeordnetentätigkeit im Deutschen Bundestag – wenn sie denn gewählt wird – ein Schwerpunkt in der Sozial- und Familienpolitik. „Politik sollte die tatsächliche Vernetzung in den Lebensbereichen der Menschen sehen und fördern. Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Familien-, Generationen-, Bildungs- und Kommunalpolitik müssen daher als zusammenhängende gesellschaftliche Querschnittsaufgabe gesehen und ge-

staltet werden. Dabei gilt es, sowohl die junge Generation als auch die lebenserfahrenen Senioren mit ihren jeweiligen Kompetenzen zusammenzuführen und einzubinden in die gesellschaftliche Entwicklung, die von rasanten Veränderungen der Lebensverhältnisse bestimmt ist,“ so Christel Voßbeck-Kayser.

Ein besonders Anliegen ist ihr der Erhalt und die Förderung der für unseren Raum so typischen mittelständischen Industrie, die Arbeitsplätze gibt und in der Ausbildung aktiv ist. Als Mitinhaberin eines mittelständischen Familienunternehmens sind ihr diese Fragen von „Kindesebenen“ an vertraut.

In einer Frage- und Antwortrunde thematisierte Christel Voßbeck-Kayser auch Europa und die Integration. „Nach über 20 Jahren Berufstätigkeit in Menden, ist Menden zur meiner zweiten Heimat mit zahlreichen Kontakten geworden. Sie können sicher sein, dass mir die Meinung und die Anliegen der Menschen hier auch weiterhin wichtig sind,“ sagte die CDU-Wahlkämpferin zum Abschluss.



Dankte der heimischen CDU-Bundestagskandidatin Christel Voßbeck-Kayser für ihren Vortrag: Prof. Horst Pieper.